

Vertheilung täglich 7 Uhr in der Hauptstadt, 7 Uhr in den Provinzen. Preis 10 Sgr. pro Quartal, 30 Sgr. pro Halbjahr, 100 Sgr. pro Jahr. Druck und Verlag von C. Neumann, Neudamm. Auflage: 25000 Exemplare.

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Vertheilung täglich 7 Uhr in der Hauptstadt, 7 Uhr in den Provinzen. Preis 10 Sgr. pro Quartal, 30 Sgr. pro Halbjahr, 100 Sgr. pro Jahr. Druck und Verlag von C. Neumann, Neudamm. Auflage: 25000 Exemplare.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt in Dresden.

Nr. 301. Neunzehnter Jahrgang. Mittelredacteur: Dr. Emil Hieroy. Dresden, Mittwoch 28. October 1874.

Politisches.

Pescatore, der Untersuchungsrichter Arnims, ist von seinem Exil nach Paris zurück nach Berlin gelehrt. Man nimmt an, daß mit dieser Pariser Reise die Voruntersuchung gegen Arnim geschlossen, er selbst der Freiheit und seiner Familie zurückgegeben sein werde. Dies um so mehr, als sich der Gesundheitszustand des gefangenen Grafen jetzt so verschlimmert hat, daß die Aerzte Bedenken tragen, ihn noch länger in der Haft zu belassen. Fast gleichzeitig ist der Nachfolger Arnims, Fürst Hohenlohe, von seinem nach Paris unternommenen Abflucht nach Berlin zurückgelehrt; er wird sich jedoch nicht alsbald auf seinen Posten an der Seine begeben, sondern dem ersten Theile der Arbeiten des Reichstags beiwohnen. Wer den liebenswürdigen Vorkämpfer persönlich kennt, mußte von Haus aus die Vermuthung, als habe er es sich zum Vergnügen gemacht, Unfrieden zwischen beide Staatsmänner, Bismarck und Arnim, zu säen, für einen schlechten Scherz halten. Fürst Hohenlohe spielt jede andere Rolle lieber als die des Bösewichts Jago, den auf Wahrung seiner Allmacht eifersüchtigen Othello-Bismarck gegen seinen bisherigen Liebling Arnim zu hegen. Es ist gewiß nun hohe Zeit, daß die Arnim-Affaire zu einem Abschlusse gelangt. Das, was von beiderseitigen Freunden an Staub aufgewirbelt wird und das Publicum schluden muß, findet selbst bei der langen Trockenheit des Sommers keine genügende Befriedigung.

Locales und Sächsisches.

Der durch ein leichtes Unwohlsein hier noch weilenden Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Strelitz stifteten gestern Vormittag die Königin Carola und Nachmittags 4 Uhr die Königin Wittve Marie in Begleitung ihrer Hofdame, der Gräfin Seimheim, im Hotel Bellevue ihren Besuch ab.

In der katholischen Hofkirche wird morgen, als am Tobestage des Königs Johann, früh 11 Uhr ein Requiem abgehalten werden. Beide Hoftheater bleiben an diesem Tage geschlossen.

In der außerordentlichen Rathspalenarung vom 15. d. gelangte der städtische Haushaltungsplan für das Jahr 1875 zur Verathung und Beschlußfassung. Der Bedarf für das kommende Jahr steigt sich — wie wir schon kürzlich mittheilten — bedeutend. Zunächst ist die Verzinsung des Anlagekapitals für das neue Wasserwerk vom 1. Mai 1875 ab auf die Stadtkasse zu übernehmen, wodurch ein Mehrerforderniß von 250,000 Mark = 83,333 Thlr. 10 Sgr. pro 1875 erwächst. Sodann erfordert das Schulwesen pro 1875 einen Mehrzuschuß von 204,389 Mark 25 Pf. = 68,129 Thlr. 22 Sgr. 5 Pf. und nächst dem tritt für die Armen-, Kranken- und Arbeitsanstalten ein Mehrbedarf hervor, der sich auf 192,566 Mark 39 Pf. = 64,180 Thlr. 23 Sgr. 9 Pf. berechnet. Auf den Mehrbedarf für das Schulwesen ist die beschlossene Aufbesserung der Lehrergehälter von Einspar-, Einnahme- und Ausgabe-Positionen werden sämmtlich vom Rathe genehmigt. Der Gesamtbedarf pro 1875 berechnet sich nach den Feststellungen auf 3,854,841 Mark 87 Pf. d. i. auf 379,339 Mark 86 Pf. = 126,446 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf. mehr als 1874. Um diesen Gesamtbedarf zu decken, ist es nöthig, die Abgabe von den Miethzinsen und dem Grundwerthe entsprechend zu erhöhen und beschließt der Rath, diese Abgabe mit 12 Pfg. von je 1 Mark Miethzins und 36 Pfg. von je 100 Mark des Grundwerths zur Erhebung zu bringen. Der zur Deckung des Zuschusses für das Schulwesen erforderliche Abgabebetrag soll besonders ausgeschrieben werden. Ueberdies will der Rath, infolge eines Antrages seiner Kassen-Deputation, die Schuldeputation und die betr. Commission darüber um Meinungen erlöchen, ob auf eine Erhöhung der Schulgelder, namentlich an den Bürgerschulen, und die Aufhebung der Gemeindefschulen und deren Verschmelzung mit den Bezirksschulen, wie auf eine Vermehrung der von Lehrern an den Volksschulen obliegenden Pflichtstunden, Bedacht zu nehmen sein möchte.

über, die Batterie derart zu dirigiren, daß durch selbstständige Führung derselben die siegreiche Behauptung des Terrains erreicht werden mußte. Der die Bewegungen beobachtenden Prüfungs-Commission schloß sich der commandirende General der Artillerie an.

Im „Leipz. Tagebl.“ erzählt ein Herr folgendes spaßhafte Reiseerlebnis: Vor etwa 3 Wochen von Frankfurt a. M. nach Weisensfels reisend, verließ ich in Wehra, wo 8 Minuten Aufenthalt war, mein Coupee, in welchem noch zwei Herren und zwei Dienstmädchen Platz genommen hatten. Im anderen Coupee, welches nur durch einen Einsatz in Druschhöhe von dem meinigen getrennt war, saßen vier oder fünf Herren, die sämmtlich ebenso wie die männlichen Insassen meines Coupes und ich rauchten. Beim Wiederentsteigen brennte ich mir auf dem Perron eine neue Cigarette an, werde aber vom Schaffner mit den Worten: „Ich erkläre dieses Coupee als das für Nichtraucher.“ zurückgewiesen. Auf meine Einwendung, daß ich seit Hanau bereits in diesem Coupee geraucht, bleibt er bei seiner Anordnung und sagt mir: „Wenn Sie rauchen wollen, steigen Sie in's Rauchcoupee!“ Auf meine Frage, wo sich denn dieses befinde, hat er die Freundlichkeit, mir zu sagen, daß das Coupee nebenaan, das also nur durch einen niedrigen Einsatz von dem unsern getrennt ist, ein Rauchcoupee sei. Schallendes Gelächter begrüßte diese Naivität; der mittlerweile herbeigekommene Zugführer aber sprach die denkwürdigen Worte: „Ich rathe Ihnen, nicht zu rauchen, das Coupee hier ist für Nichtraucher, nebenaan ist eins für Raucher.“ Auf unsere Einwendungen fuhr er fort: „Dafür sind Sie jetzt auf der Thüringer Bahn, und es ist eben nur, daß das Kind einen Namen hat.“ Unter homerischem Gelächter fuhr er, natürlich rauchend, ab und erst in Eisenach befreite uns der Schaffner von der uns drückenden Angst, indem er in's Coupee rief: „Meine Herren, Sie dürfen rauchen, wir haben einen Wagen angegehoben erhalten.“ Daß wir einer starken Erschütterung unserer Lachmuskeln nicht wehren konnten, wird man begreifen.

Thatsächliches liegt aus Berlin nicht viel vor. Der Bundesrath hat zum großen Leidwesen der Kreuzzeitung abermals den Sonntag entheiligt, indem er Nachmittags eine Plenarsitzung abhielt. Uns thut weniger die „Sabbathshändlung“, als die armen Bundesrathsmitglieder leid, die zu den Stunden, wo männlich sich sonst geistig und körperlich erhebt, der anstrengenden Arbeit obliegen müssen für genügenden Arbeitslohn für den Reichstag zu sorgen. Noch seider thut es uns, daß das neue Landsturmgesetz im Bundesrathe angenommen worden ist.

In unseren beiden städtischen Collegien sind hinsichtlich der Abfassung des Wassers aus dem neuen Wasserwerke und der dafür städtischerseits zu beanspruchenden Entschädigung die Meinungen noch verschiedene. Wir lernten nun jetzt in Culmbach in Baiern eine Wasserleitung und deren Verwaltung kennen, deren Einrichtungen uns äußerst praktisch zu sein scheinen. Bürgermeister Rosenkranz hat vor drei Jahren das Wasserwerk errichtet, dessen Hochreservoir seinen Wasserzulauf von den Höhen des Fichtelgebirges erhält und ein köstliches Wasser der Stadt spendet. Um den Privat- und Fabriken gerodet zu werden, bedient sich die Communalverwaltung zunächst bei Abfassung größerer Quantitäten Wassers an Zählröhren u. der Siemens und Halske'schen Wasserzählröhren, durch welche nicht allein das Quantum des abgelassenen Wassers in jedem Hause, jeder Fabrik u. gemessen, sondern auch der Druck des Wassers regulirt wird. Die Wasserabgabe erfolgt überhaupt in dreierlei Weise: 1. für den Wasserverbrauch, also Fabriken und sonstige große industrielle Etablissements erhebt man einen Zins nach dem Kubikmeter des verbrauchten Wassers und kostet derselbe 3 Kreuzer, also nach unserem Gelde 1 Sgr.; 2. wird das Wasser auf Wunsch auch so abgegeben, daß es in einer entsprechenden Rohrstärke permanent in das Haus oder wo sonst es gebraucht wird, zuläuft; diese Art Wasserabgabe berechnet sich nach dem Quantum, welches bei ununterbrochenem Zulauf das Rohr per Jahr abgeben muß; 3. erhebt man für den allgemeinen Verbrauch in Privathäusern pro Kopf jährlich 45 Kr. = 12 1/2 Sgr., eine Abgabe, die Jeder gern zahlt, weil er für diese Kleinigkeit das ganze Jahr über ein schönes, reines Wasser bequem genießen kann. Bei dieser letzten Art wendet man eine besondere, wie uns erscheint, ganz praktische Manier an, um die unnütze Verschwendung des Wassers zu verhüten. Gerade was bei uns als Vorschrift gilt, ist dort unterlag: Unter dem Zulaufhahn dürfen im Beden Ablaufrohre nicht angebracht werden. Es liegt sonach nahe, daß Niemand mehr Wasser gerade braucht; läßt er das Ventil offen, so wird der Schaden der eintretenden Ueberschwemmung ihnen bald Verzicht lehren. Bei der hier in Dresden vorgeschriebenen Art und Weise, der zwangsweisen Anbringung von Ablaufrohren kann das Wasser sehr verschwendet werden, man braucht nur dasselbe den ganzen Tag laufen zu lassen, wie es zuläuft, läuft es ja wieder ab, und die Wasserzählröhren sind immer nur Messer für das ganze Haus, nicht für die einzelne Partei. Dieser Modus wäre wohl auch hier zu berücksichtigen.

Die Gewerkschaft zu „Unverhofft Glück“ Erbst. bei Höfendorf, welche schon vor zwölf Jahren einmal so glücklich war, ein Erz- ausbringen von über Fünfhunderttausend Thaler zu haben, ist vorige Woche durch einen neuen, ziemlich reichen Silbererzbruch auf dem St. Georg-Gänge erfreut worden. Ueber 400 Meter unter Tage hat die geringe, nur vier Mann betragende Besatzung nach elfjährigem angestrengten Fleiße in harter Gesteinsarbeit zu ihrer großen Freude neue Erzmittel aufgefunden. Durch die von Zeit zu Zeit erlangten Aufschlüsse bestätigt es sich immer aufs Neue, daß die reichen unterirdischen Silbererzschätze der Umgegend von Höfendorf, wo einst die Ritter Theeler so reichen Silberbergbau trieben, noch lange nicht erschöpft sind.

Ende dieser Woche erfüllt eine der ältesten deutschen Zeitungen: die Spenerische, die 134 Jahre bestanden hat. Abonnentenmangel und Inseratenschwund sind die Todesursachen, die Ursache der Ursache aber ist das gefällige Denunziantenwesen, dem diese Zeitung in den letzten Jahren halbtage. Dem ehrenwerthen preussischen Character fiel dieses von Eugen Richter so photographisch treu abgebildete widerwärtige Treiben so lästig, daß, als „unser Braum“ Alteinrenter der Spenerischen wurde, die Abonnentenzahl auf 1900 sank und in zwei Jahren bei der Redaction nicht weniger als 180,000 Thlr. verbuttert wurden. Niemand, als die Reptilienpresse, einschließlich der in Leipzig und Dresden stationirten Agenten, wird dem Todesstamps und Ablben der Spenerin eine Thräne nachweinen.

Im den lehtvergangenen Tagen ist ein junger Mann mit angeblich polnischem Namen hier festgenommen worden, welcher in verschiedenen hiesigen Gasthäusern unter verschiedenen meist abeligen Namen logirt, die betreffenden Wirthe durch selbst geschriebene und an sich adressirte Briefe, worin vom baldigen Eintreffen seiner Effecten und sonstigen auf Täuschung berechneten Angaben in Betreff seiner Person die Rede gewesen ist, sicher und zum Creditgeheim geneigt gemacht hat, endlich aber unter Zurücklassung namhafter Forderungen durchgedrungen ist.

Wie uns von wohlunterrichteter Seite mitgetheilt wird, betraut die gestern erwähnte Calamität beim Bahndübergang in Dorf Wauen namentlich darauf, daß der Bewärterposten seit 4. October hat vier Mal durch neue Leute besetzt werden müssen. Einer nach dem anderen erwies sich als unzuverlässig. Die Bewärterposten-Verhörde hat nach Möglichkeit gestrebt, zuverlässige Männer zu erlangen, ist aber immer wieder an Unzuverlässige gekommen. Der Bewärter verdient pro Woche bei täglich 16 stündigen Dienste ca. 5 Thlr. 18 Sgr.

Frankreich gemährt am Vorabende des demnächstigen Wiederzusammentritts der Nationalversammlung den Anblick verhältnismäßiger Ruhe. Mit Bestürzung haben zwar die Franzosen erlangt, daß in der Grafschaft Nizza die separatistischen, Italien zugewandten Elemente die entscheidende Mehrheit besäßen, da aber letztere klug genug sind, die Zeichen der Zeit zu verstehen und ihre Wünsche nicht in Thaten umzusetzen, so sehen die Franzosen darüber hinweg. Der Präfect des Seerapendements hat außerdem dem Gemeinderath von Nizza vermahnt, eine seiner Sitzungen mit dem Rufe: „Es lebe Frankreich“ zu schließen und diese „patriotische“ Kundgebung hat den Gemeinderath vor dem Schicksal der Auflösung, den Präfecten vor der Absetzung gerettet.

Die Grundsteinlegung zum neuen Seminargebäude in Pirna fand am 26. dts. unter Theilnehmung der königl. und städtischen Behörden, des Seminarcurats, des Collegiums der Real- und Bürgerschule u. s. w. statt. Zu Pirna 1878 soll das neue Gebäude vollendet sein. Die Kosten sind auf 130,000 Thlr. veranschlagt. — Am selben Tage Nachmittags 1/2 Uhr fand daselbst auch die Grundsteinlegung zum Otto-Denkmal statt. Der Wiederkranz sang und der Ratschett Buttner hielt eine entsprechende Rede. Gleich nach der Feier ward die Aufstellung des Denkmals begonnen.

Vor Kurzem war ein hier in Arbeit stehender Goldarbeiter durch einen seiner Verwandten, einem Kellner aus Oesterreich, um die namhafte Summe von 1000 Thlr. betrogen worden. Der unredliche Verwandte war nach diesem Coup von hier verschwunden. Jetzt vernehmen wir, daß er auf Grund der in den Polizeiblättern hinter ihm her erlassenen Ausschreiben vor einigen Tagen in Wien aufgegriffen und noch ein Theil des Geldes in seinem Besitze vorgefunden worden ist.

Der blutige Conflict zwischen den Montenegrinern und den Türken erweist sich glücklicherweise nicht als das Schwefelhölzchen, das an die orientalische Pulverkammer geschleudert wird; vielmehr schrumpft er zu einem jener nicht seltenen, wenn auch immerhin graufigen Vorfälle zusammen, wie sie zwischen jenen „interessanten“ Grenzbevölkerungen nicht selten sind. Die Belenmer von Jesu von Nazareth und die Bewohner des Halbmonds schlagen sich von Zeit zu Zeit aus höchst geringfügigen Ursachen die harten Schädel ein — voilà tout. In dem albanischen Grenzstädtchen Podgoritz war Wochenmarkt, den die Montenegriner, Lebensmittel und ihre Producte verkaufend, besuchten. Von heiler Haut entfiel ein Tumult, ein Albaner erschlug einen Montenegriner, daraus erwächst eine allgemeine Schlächerei, bei der die in geringer Zahl anwesenden Bewohner der schwarzen Berge den Kürzern ziehen. Bald liegen 20 der Ihrigen todt auf dem Markte, die andern entrinnen und verbreiten in den Feinathbergen mit Bliesgeschnelle die Kunde von der Blutthat. In früheren Zeiten wäre sofort der ganze Stamm, 20,000 Mann, radschnaubend, sengend und brennend von den Gebirgen nach Albanien herabgestiegen; es zeugt daher von mächtigem Einflusse und vieler Besonnenheit des Herrn der schwarzen Berge, des Fürsten Nikiza, daß er den Hochdurst seiner heißblütigen Landolcuten zu zähmen wußte, sogar die türkischen Handelsleute, die in Cetinje Geschäfte trieben, unter sicherer Schutze auf türkisches Gebiet geleiten ließ und nur auf Veranlassung der Schuldigen durch ein Schiedsgericht, zu dem auch die europäischen Consuln zugezogen werden, bestrift.

Um einer Benachtheiligung des Publicums vorzubeugen, die von manchen Verkäufern verfaßt wurde, machen wir darauf aufmerksam, daß beim Verkauf von 1/4 Pfund — 125 Gramm, zu welchen nur 120 Gramm (2 Gewichte) auf die Waagschale gestellt und das kleine fünf Gramm-Gewicht fehlen gelassen wird. Dieser Hinweis und eine strenge Controle des Publicums, insbesondere der Hausfrauen, daß zu 1/4 Pfund nicht 2, sondern 3 Gewichte gehören, wird hoffentlich genügen, diesen sträflichen Mißbrauch einzustellen.

Seit einiger Zeit treibt wieder einmal eine junge Frauensperson sich hier herum, die sich vermietet, Aufgeld nimmt, aber anzuziehen stets unterläßt.

Seit pharisaisch-krämerhaft ist die Haltung Englands der spanischen Regierung gegenüber. Ebenso gerecht wie die Beschwerde Englands über Unterstützung des Carlsten-Auffandes durch Frankreich, sind ihre Klagen über die Waffenzufuhr aus englischen Häfen. Was thut nun Mylord, als ihn Sennor auf das Unpassende einer solchen Handlungsweise hinweist? Mylord beklagt sich darüber, daß Spanien nicht allein mit den Carlsten fertig werden kann. Ja, wenn die Carlsten nur allein wären! So aber sind die englischen Waffenfabrikanten in Birmingham, die Speditoren von Pulver und Kriegsmaterial aller Art in Liverpool und Portsmouth ihre besten Mitarbeiter. Wenn man der englischen Politik dem Ausland gegenüber ein Motto geben will, so ist keines passender als: Du stolzes England, schäme Dich!

Zu der gestrigen Officiersprüfung eines Premierleutnants (bezieht sich des Avancements zum Hauptmann) war eine fehmäßig ausgerüstete Batterie von 6 Geschützen und den dazu gehörigen Wagen nebst den den Feind markirenden Mannschaften nach dem Uebungsplatz der Artillerie abgerückt. Es galt, dem Feind gegen-

über, die Batterie derart zu dirigiren, daß durch selbstständige Führung derselben die siegreiche Behauptung des Terrains erreicht werden mußte. Der die Bewegungen beobachtenden Prüfungs-Commission schloß sich der commandirende General der Artillerie an.

Am Montag fand hier wieder einmal durch die Wohlthätigkeits-Polizei Butter-Revision statt. Es mußten im Ganzen auf allen Wägen zusammen 215 Stück Butter als nicht vollständig weggewonnen werden. Neustadt lieferte die Mehrzahl der unvollständigen Butterstücke und in Altstadt waren es namentlich die sonst gut renommirten gebirgischen Butterhändler, welche ihre Waare diesmal auf die leichte Achsel genommen hatten. Am Freitag ward

über, die Batterie derart zu dirigiren, daß durch selbstständige Führung derselben die siegreiche Behauptung des Terrains erreicht werden mußte. Der die Bewegungen beobachtenden Prüfungs-Commission schloß sich der commandirende General der Artillerie an.

Am Montag fand hier wieder einmal durch die Wohlthätigkeits-Polizei Butter-Revision statt. Es mußten im Ganzen auf allen Wägen zusammen 215 Stück Butter als nicht vollständig weggewonnen werden. Neustadt lieferte die Mehrzahl der unvollständigen Butterstücke und in Altstadt waren es namentlich die sonst gut renommirten gebirgischen Butterhändler, welche ihre Waare diesmal auf die leichte Achsel genommen hatten. Am Freitag ward

Verloren wurde
am 24. d. M. von Sedanstraße die zum Abdrucken dienliche Hälfte Doppeltour mit Schloß und 1 Schlüssel. Eine gute Belohnung dem Finder, welcher sie Sedanstraße 4 abgibt.

Eine Brosche
ist am vergangenen Sonntag auf dem Saal zum Schweizerbäcker von einem Dienstmädchen verloren worden und ist gegen gute Belohnung beim Wirth daselbst abgegeben.

Verloren wurde Montag Abend in der Neustadt ein weißer Fächer. Der eckliche Fächer wird gebeten, demselben Hauptstr. 2, im Kupferhauß, gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein großer schwarzer Hund mit gelben Beinen u. grauem Verbands, noch jung, ist gegen gute Belohnung gegen Futterkosten Großenhainerstr. 13, part., abgab.

Für einen 13jährigen Knaben wird eine Stelle als **Conditorlehrling** gesucht. Wer. Adr. unter E. V. an die Exped. d. Bl.

Städtige Arbeiterinnen werden gesucht in der Dresdner Glasfabrik, Tharantest. 22. Aufwartung wird angenommen: Vertheilungstr. 2, 1. S.

Lüchtige Ofenheker
für Schmelz- und Bleiwerke werden bei Aufstellung von Kesselgeräten und höchstem Lohn sofort gesucht von der Carlstädter Maschinenfabrik- und Eiswerkstätte von Gust. Knoll in Wien, Glöcknerstr. 11.

Ein tüchtiger Schmied und ein geübter **Maschinenwärter** gesucht von der Sächsischen Eisenindustrie-Gesellschaft in Pirna.

Gesucht
wird für ein junges, gebildetes Mädchen von 14 Jahren, zu ihrer weiteren wissenschaftlichen Ausbildung, ein Unterkommen in einer gebildeten Familie als Stütze der Hausfrau. Gehalt wird nicht beansprucht aber gute Behandlung und Aufnahme in der Familie ist Bedingung. Adressen erbittet man an Herrn Brauereibesitzer Walter in Dresden, Schöffelstraße 9, 1. Et. abzugeben.

Köchin gesucht
für eine deutsche Familie in Rio de Janeiro eine perfekte Köchin unter sehr günstigen Bedingungen. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Schriftliche Anmeldungen an die Annoncen-Exp. von G. Schlotte, Bremen.

Malergehilfen
können sofort Winterarbeit erhalten. Näheres: Tharantest. 14, 1. Et., von 12 bis 1 Uhr.

Uhrmacher-Gehilfen
nicht bei hohem Gehalt zum baldigen Antritt. Reisekosten werden bezahlt. Chemnitz, (18. 239c.)

Aug. Reinhardt.
Altempner-Gehilfen
Anton Reiche, Annenhof.

Uhrmachergesellen
erhalten sofort Condition. G. Steinbauhen, ar. Neustädterstr. 1.

Ein tüchtiger Expedient
wird gegen entsprechenden Gehalt gesucht von Adv. Gerth-Noritzsch, Pirna.

Serviren
bei allen vorerwähnten Restaurationen in und außerhalb Dresden empfiehlt sich die Wirthschafterin des Vereins der Wirthschafterinnen, große Bräuerstr. 27, part.

Gartenburgen
welchem auch die beste Gelegenheit geboten ist, unter sehr günstigen Bedingungen zu lernen, wird für eine herrschaftliche Wirthschaft bei Dresden sofort gesucht. Zu erfragen bei Gebrüder Hille, Dresden, Hauptstraße 3.

1 tücht. Schmied
findet ausbaltende Arbeit in der Wagenfabrik, Freiwegstr. 10a.

Lehrlinge
bei sofortigen Lohn werden angenommen.
Sächs. Dampfkehl-Fabrik Vöbtau.

Modellstecher
wird angenommen.
Sächs. Dampfkehl-Fabrik Vöbtau.

Hansmann-Gesuch.
Als Hausmann wird ein zuverlässiger junger, verheiratheter Mann, der auch Gartenarbeit machen kann und seinen Frau lässliche Arbeiten verrichtet, bei gutem Lohn und freier Wohnung bald gesucht. Gefällige Offerten an die Exped. d. Bl. unter V. R. F. erbeten.

Achtung!
Aus einem blühenden Versicherungs-Bureau findet ein in diesen Branchen oder auf einer lucrativen Expedition ausgebildeter Expedient gute Stellung. Offerten werden unter E. U. 269. durch die Annoncen-Expedition von G. L. Danne u. Co. hier, Schloßstr. 20, 1. Et., erbeten.

Ein tüchtiger Sortirer
findet dauernde Beschäftigung bei **Ritter & Comp.,** Schützenplatz 2.

Strohputznerinnen
in Sachsen-Gebiet gesucht, werden gesucht: Schloßstraße 27, 1. Etage.

Gegen Verwahrung von Vorkasse und Unterhalt wird zur **Rührung eines kleinen Hausbaus** (Wasser und Abzug), ein anständiges Brauensimmer gesucht nach einer Probeinspektionsreise in seiner Nähe oder in der Nähe von Dresden. Die Bewerberinnen müssen sich durch einen tüchtigen, in dieser Branche bewanderten, zuverlässigen, jedoch Verheiratheten, und wenig von Arbeit erkrankten, Offerten unter Z. H. 938 an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Dresden.

Ein Buchbindergehilfe
wird auf dauernde Arbeit gesucht. **H. Thelle, Buchbinder, Neubrodstraße.**

Ein williges und reinliches Hausmädchen findet sofort oder später guten Dienst. Lohn 40 Thaler. Näheres in Blauen, Wienertstraße Nr. 3, 1.

6 Verwalter, Geh. 100-250 Thlr., 3 Wirthschafterinnen, Geh. 60-100 Thlr., gesucht auf **Hüttenberg, 13, 2, Dec. 2. 1874.**

Gesucht
wird für ein kleines Veredlungs-Unternehmen ein tüchtiger und zuverlässiger Mann, welcher genau mit der Branche vertraut ist. Offerten unter G. M. bitten man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht
wird für ein Versicherungsgeschäft ein tüchtiger Expedient. Der fertig correspondirende und die Bücher führen kann. Gehalt vorläufig 25 Thlr. Offerten sind unter D. O. 373 in „Invalidenbau“, Sec. 20, niederzulegen.

Gesellschaftliches Gesuch.
Ein tüchtiger, älterer Herr von angenehmem Charakter sucht nach einem tüchtigen, gebildeten jungen Dame oder Witwe als Gesellschafterin. Welche Toleranzgehalt bewilligt angenehme, vortheilhafte Zukunft gewährt.

Ein tüchtiger Expedient
wird gegen entsprechenden Gehalt gesucht von Adv. Gerth-Noritzsch, Pirna.

Schuhmacher, mittle Arbeiter, gesucht: Waisenstraße 4.

Ein tüchtiger Expedient
wird gesucht: Neustädterstr. 16.

Ein tüchtiger Expedient
wird gesucht: ar. Klosterstraße 6.

Als Buchhalter, Cassirer oder Expedient
sucht ein junger Mann, mit tüchtigen, mit guten Zeugnissen, baldige Stellung. Näheres bei Herrn v. Z. Meißner, Altm. 18, 2 Läden.

Ein Reisender,
welcher sich in dieser Eigenschaft als tüchtiger Verkäufer bewährt, ausgebildete Verkaufsbekanntmachung unter Freigabe, Handbändlern, Maschinen- u. Zuckerfabrik-Verfahren in ganz Deutschland und einem großen Theile Ostpreussens bezieht, wünscht sich per 1. Januar 1875 zu verändern. Gefällige Offerten unter W. D. 914 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. D. 34694a.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Jordanstraße Nr. 1 ist eine möblierte Wohnung zu vermieten bei Herrn W. Schindler. Herren-Schlafstelle: Friedrichstraße 3, 1. Tr. 1. 1/2.

Ein junges kinderloses Ehepaar sucht ein kleines Logis in der Willstr. oder Ederstr. in der Nähe der Hauptstr. Adressen abzugeben: Neumühlstraße 4, 1. recht.

Damen finden unter strenger Discretion freundliche Aufnahme bei **Johanne Dobslfeld, Bedamme** Willstr. Nr. 24, 3. Et. **Direktor** Aufnahmest. 24, 3. Et. **Direktor** Aufnahmest. 24, 3. Et. **Direktor** Aufnahmest. 24, 3. Et.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Coffee,
Vd. 10 Nr. **Georg Nake, Weillnerstraße Nr. 17.**

1 Pianoforte
(K. Rosenkrantz), wie neu, mit amerikanischer Mechanik, sehr billig zu verkaufen. **H. Dummel, Hauptstr. 2, 1. Et. 1/2.**

2 Öpfe
werden aus Kammern gefer- fertigt. **Prüfung in und außer dem Hause. Waldgasse 21, 11.**

Zu benutzen gesucht
wird sofort auf einige Zeit ein **Bochwerk oder Kollergang** zum **Glasstempeln** resp. **Wapeln.** Offerten unter D. 26 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Sophas
Gausenfen, Jantelid, Setten und Matrassen verkauft billig **Ostra-Allee 17b, prt.**

Poln. Masthahmelfleisch,
a. 10, 5 Nr. verkauft **G. Thob, Blasenw., Schillerplatz 14.**

Wäsche
zum Waschen und Platten wird angenommen und gut bezahlt. **Werthe Adressen unter K. 100 in die Exped. dieses Blattes erbeten.**

Laubjägerholz
in allen gebräuchlichen Holzarten (**Aborn, Nussbaum, Mahagoni etc.**), abgehoben und roh für **Wiederverkäufer bei Fabian & Wolf, Dresden, am See 40.**

Ein junger Jagdhund ist billig zu verkaufen bei **G. J. Richter, Kellerstr. 6.** In **Vollzug** ist ein guter **Jagdhund** zu verkaufen. **Str. 131 b, Bismarckstr.**

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Originals von anerkannt tüchtigen und auswärtigen Künstlern in jedem Genre und **Copien der Dresdner Galerie** in reichster Auswahl billig zu verkaufen **Wingerstr. 7, 2, vis-à-vis der Post.**

Für Gärtner.
Ein einzelnstündiges Zucht-Vand, 5 1/2 Scheffel groß, ist zu verpacken. **Wohnung daselbst. Näheres bei Küstrig in Laubegast.**

Rosenwildlinge
von 4 bis 8 Fuß Höhe sind zu verkaufen. **Näheres im Buchhandlung v. Reinhardtstr. 10.**

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Für Herren empfiehlt als **bestes Schutzmittel** (nicht in Gummi) in allen Qual. **A. 20 Nr. 1, 2 Thaler, 1 1/2 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr. pr. Dbd. verl.**

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Jahre Oberkellner im Hotel gewesener, sucht in einem Hotel einer Provinzstadt in gleicher Eigenschaft eine Stellung. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gefällige Offerten unter der Exped. d. Bl. erbeten.

Bei Einkauf von **wollenen Kleider-Stoffen, schwarzen und colorierten Seidenstoffen, Chales u. Tüchern, Wiener u. franz. gewirkten Long-Chales, Cravatten, Colliers, Westen, seidenen Taschen-tüchern u. s. w.** ist die Firma: **C. H. Wunderling, Friedrich Schumanns Nachfolger, Altmarkt 11,** bestens zu empfehlen; man findet daselbst **größte Auswahl und billigste Preisstellung.**

Nähmaschinen
aller Systeme **1. Qualität,** aus den berühmtesten Fabriken **Clemens Müller, hier, Pollack, Schmidt u. Co., Hamburg, Ritter u. Hofmann, Berlin, Hüppel u. Deen, Berlin, G. Mansfeld, Leipzig, Grover-Walker Co., New-York, A. Knorr, Zwickau u. s. w.** in reichster Auswahl zu festen billigen Preisen unter positiver Garantie bei **Alfred Meysel, Königl. Hoflieferant, Marienstr. 7, part. u. 1. Et.**

Schöffelstr. 20 1. Etage.
Goldwaaren empfiehlt zu ganz soliden Preisen, Herren- u. Damenketten, Ringe, Öhringe, Brochen, Medaillons u. goldene gutgehende Damenuhren d. 13 1/2 Thlr. an. Bestellungen u. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt. **Guth, Goldarbeiter.**

Beachtenswerthe Offerte.
Große seidene **Taschentücher** in ganz guter Qualität das Stück für nur **1 Thaler.** Bedeutende **Musterwahl!** **Friedrich Paul Bernhardt** in Dresden, **Schreibergasse 2.**

Granitplatten und Stufen vieler billige Preise 12 L.



Patentirte schiedeeiserne Kochmaschinen- und Ofen-Fabrik



P. W. Zänbrich Nachfolger, Dresden, Eisenstrasse Nr. 6 (Pierdebahnstation)

empfehlen hiermit geneigter Beachtung die außerordentlich vervollkommenen und allen Anforderungen für Hotels und Restaurations-Etablissements, Landwirthschaften, Institute, feinsten herrschaftlichen und kleineren Haushaltungen entsprechenden, anerkannt bewährten und sparenden schiedeeisernen Patent-Kochmaschinen, die äußerst billig und gleichmäßig heizenden Patent-Luft-circulations-Mantel-Ofen in einfacher und hochfeiner Ausstattung, sowie ferner schnell und gut brennende Dampf-Kaffee-Maschinen zu 10 bis 30 Pfund, Herd-Kaffee-Maschinen zu 1 bis 3 Pfund und vorzüglich schickende Ofen-Rastage in allen Dimensionen. Obige Aufträge werden vom Lager, sowie nach Bestellung schnell und billig ausgeführt und werden auch Zeichnungen und Preisverzeichnisse gern zu Diensten.

Ein assortirtes Lager zu Fabrikpreisen befindet sich bei Herrn Richard Berthold, Marienstraße Nr. 8.

Es trafen abermals neue Sendungen in Kleiderstoffen, Rippen, Velveteens, echten Sammeten etc. ein und empfehle ich solche zu bekannten billigen Preisen Robert Bernhardt, Freibergplatz 21c, neue Nr. 23.

Grosse Oelgemälde-Auction.

Heute und folgende Tage des Sonntags von 11 Uhr an im Glassalon der Königl. Gerichts-Auction - Rampeschestrasse Nr. 21

Fortsetzung der Versteigerung von Oelgemälden. Düsseldorfer Künstler. C. Breitfeld, K. Gerichts- u. Rathsauctionator u. Taxator.

Franz Striegler, Baderg., Bazar.

Wollene Arbeitsjacken

A Dbd. 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 9 Zdlr. A Städt 11, 15, 17 1/2, 20, 22, 25, 27 1/2, 30 Rgr.

Unterhosen,

ungebleicht und bunt, in starker Waare. A Dbd. 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7, 8, 9 Zdlr. A Städt 12 1/2, 15, 16, 17 1/2, 20, 22 1/2, 25 Rgr.

Stark gestricke wollene Strümpfe

A Dbd. 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Zdlr. A Waar 5, 6, 7 1/2, 10, 12, 15, 20, 22 1/2 Rgr.

Stark gestricke wollene Socken

A Dbd. 2, 2 1/2, 2 3/4, 3, 3 1/2, 4, 5 Zdlr. A Waar 5, 6, 7 1/2, 10, 12, 15 Rgr.

Franz Striegler, Baderg., Bazar.

Eine Maschinen-Papierfabrik, im Jollereien, mit guter Wasserkraft, in welcher Badpapiere hergestellt werden und deren Rentabilität nachgewiesen werden kann, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu acquiriren gesucht. Offerten unter A. B. 50 poste rest. wärbig.

Ersten alten Franzbranntwein mit und ohne Salz, A Flasche 5 Rgr. empfiehlt die Droguenhandlung von Georg Häntzschel, Strubestraße 3.

Die Annoncen-Expedition 'Invalidendank', Seestraße 20, 1. verdankt ohne Aufschlag zu Originalpreisen Annoncen an alle Zeitungen der Welt.

Nursery Governess wanted for three Children from 4 to 8 years. Apply for particulars under Chiffre J. R. Nr. 100 poste restante Braunschweig.

Zu verkaufen eine kleine Kochmaschine, im besten Stande. Ansuchen Streu-straße 19, 1. Etage, im Wandgeschäft.

Ein Piano and einer renomirten Korb- und wenig gebraucht, ist für 130 Zdlr. zu verkaufen Buchstiftstraße 18, III.

Zuch- und Buchstift-Nester, nur gute Qualität und in schönen Mustern, werden sehr billig ausverkauft bei Albert Sieber, Frauenstraße 9.

Rich. Menschel, gr. Wauenscheit. 21, vis-à-vis der Feldgasse.

Brodverkauf aus der Königl. Holzmühle Blauen sowie aus der Roggenbrod-Dampfabriker Wurzener empfiehlt täglich frisch F. A. Bauer, Weisberggasse 8.

Bugleder von 3 Rgr. an sind zu haben Zahnsgasse 19, junckh. der Wandstraße.

Sauerkraut, Bund 12 St. Georg Nake, Weisberggasse 17.

Für die Herbst- und Winter-Moden! Die Modenwelt.

Zusätzliche Zeitung für Toilette- und Handarbeiten. Monatlich 2 Nummern. Preis 12 1/2 Rgr. pr. Quartal, bei dreierlieferung ins Haus. Abonnements werden angenommen und Nummer 1 und 2 des Winterquartals vorrätig in der Buchhandlung von Carl Höckner, Hauptstr. 1.

2 nummerirte Drochsen

mit vollständigem Zubehör sind preiswürdig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres Postamtstraße 13, I, im Sommer.

Hotelverkauf oder Leasing.

Ein in einer lebhaften Mittelstadt Sachsend in Nähe der Bahn gelegenes Hotel ist zu verkaufen oder auch gegen eine Fabrik mit Wasser oder Dampf von ungefähr 8 bis 10 Pferdekraft zu verkaufen. Die Gebäude sind neu, von Straßen umgeben, auch ist ein großer Ballaal und Concertgarten vorhanden. Außerdem trägt es noch 1000 Zuber Mischland. Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Arbeiten unter J. Nr. 1020 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Wagen!

Ein leichter ein- oder zweifacher, halbverdeckter Kutschwagen mit feinem Holz und in ganz gutem Stande wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises bittet man an das Hotel 1, goldenen Stängel in Großenhain gelangen zu lassen.

Ein stotter, kräftiger Einspänner, nicht über 9 Jahre alt, welcher garantiert wird zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe von Preis etc. unter T. L. 4 in die Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für Restaurants und Delicatessen-Handlungen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß der Versand meines Fromage de Brie in Paketen von 5-6 Pfund zum Preise von Fr. 1. 50 G. - 12 Ggr. - 42 Rr. pr. Pfund, wieder begonnen hat.

Verkauft per Rechnung. Carl Haase, St. Gallen in der Schweiz.

Vermögenden Damen, die bei den letzten unsicheren Geldverhältnissen gut beraten sein wollen und eine sichere Veranlagung bei 6-8 Prozent finden, erbiten sich gegen geringe Provision ein Vermögen, unparteilicher Privatmann. Chiffre A. 43 Expedition der Dresdner Nachrichten.

Englischer Wasserhund, jung, dressirt, billig zu verkaufen. Marienstraße 8, II. Untf.

Nicht alle Lebensbedürfnisse haben sich verteuert.

Die Vorsehung ist noch heute zum alten Brauch zu haben! Diese Behauptung wird seitens der Herrenwelt ihre volle Bestätigung finden durch eine Besichtigung meiner, aus den reifsten, gediegensten und neuesten Stoffen angefertigten Winter-Paletots in schönster und bester Ausführung für 5, 6, 7, 8, 9 bis 12 Zdlr., Braucht-Complote 14, 16, 18 bis 24 Zdlr., Complete Anzüge in höchster Eleganz und 100facher Auswähl 10, 12, 14 bis 26 Zdlr., geringere schon zu 7 1/2 Zdlr., Westmäntel von 2 1/2 Zdlr. an, Schairde, geschmackvoll ausgestattet, von 5 1/2 Zdlr. an. 32) Winterwesten à 1 1/2 und 1 1/2 Zdlr.

Gleichzeitig empfehle mein Parer fertiger Viree-Anzüge, elegante Equipage für Portiers, Kellner, Kammerdiener, Kutsher, Stallente etc.

Adolph Lazarus, Wilsdrufferstr. 30, 1. Et. 1. Etage Nr. 30!

Mährisches Braumalz

In bester Qualität bietet den Herren Brauereien und Commissionären an die gr. Mäh. Heleneische Malzfabrik in Lösch bei Baum. (H. 285)

Heiraths-Gesuch.

Ein Geschäftsmann, 45 Jahre alt, Wittwer, wünscht sich mit einer anständigen Jungfrau oder Witwe, welche ein kleines Vermögen besitzt, zu verheirathen. Photographie und Verleugungskarte ist in der Expedition dieses Blattes zu erlangen. Adressen unter A. B. 5322 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Wogaster in Dresden erbeten.

Ein junger Gutsbesitzer,

dem es an Zeit fehlt, sich persönlich nach einer Lebensgefährtin umzusehen, sucht auf diesem Wege ein in der Oeconomie bewandertes Mädchen oder junge Witwe mit etwas Vermögen und bittet gefälligst, Adr. mit näheren Angaben und Photographie unter Chiffre K. D. 1322 an die Annoncen-Expedition von Friedrich Voigt in Chemnitz gelangen zu lassen. Discretion Ehrerbefehl.

Restaurant!

Ein renommirtes Restaurant oder zur neuen Einrichtung eines solchen sich eignende Räumlichkeit wird in Dresden von einem zahlungsfähigen Mann baldmöglichst zu pachten gesucht. Adressen A. W. 4 Exped. d. Blattes.

Feld-Schmieden

ganz verhält. Construction zu 28 Zdlr. empfiehlt H. Berthold, Marienstraße 8.

Hutfacons

in verschiedenen Formen und großer Auswahl. Sammethüte, garnirt und ungarirt, sowie Lackhüte empfiehlt billigst J. S. Broda, Johannisstraße 9. NB. Getragene Hüte werden erneuert und modernisirt.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, Besitzer eines rentablen Geschäfts eine Viertelstunde von Dresden, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt und sein Geschäft ihn stets sehr in Anspruch nimmt, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame in gleichem Alter mit etwas Vermögen zu machen. Auf guten Charakter und vorzügliches Geschicklichkeit wird hauptsächlich viel geachtet. Es wird gebeten, werthe Adressen nicht Photographie in der Expedition d. Bl. unter A. M. 812 niederzulegen.

Durch den Tod des blühenden Vaters der zum Rittergut Prossen bei Seidau a. d. Elbe gehörigen Ziegelmühle wird dieselbe zum 1. Januar t. J. vacat, und wollen sich Bewerber auf obigem Rittergut melden.

Roppen

und Altendburger Regentafe, hochfeine Fischbutter in größter Auswahl bei C. Thiele, Kammerstraße 25

Heute Schlachtfest, Weinfisch und verschiedene Sorten Wurst empfiehlt L. Neumann, Pillnitzerstraße 28 part. Restauration zum Schweizerhaus

Nr. 1 Schweizerstraße Nr. 1 an der Pierdebahn gelegen,

empfehlen dem geehrten Publikum seine komfortabel eingerichteten Restaurations-Localitäten, schönen geräumigen Saal und Nebenpiccen, franz. Billard u. s. w. zur gefälligen Benutzung. Für eine ausgezeichnete Küche, gutgepflegte Weine, gute Biere, H. Baisisch, sowie Lager- und einfaches Bier und eine aufmerksame Bedienung werde ich stets bester Sorge tragen. Vereinen und Gesellschaften offerire ich meinen Ballsaal zur unentgeltlichen Benutzung. Hochachtungsvoll L. Frauke.

Tanzlehr-Anstalt.

Mittwoch, d. 4. November 1874 beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage für Damen von 6 bis 8 Uhr, sowie für Herren von 8 bis 10 Uhr. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung selbst entgegen. Julius Schreiber.

Die Büchsenmacherei u. Waffen-Handlung

von Gustav Ulbricht, Dresden-Neustadt, Casernenstraße 12, hält ihr Lager von Jagdwaffen, Leuchts, Revolvern, Jagdgeräthschaften, Patronen, Munition und Militärschriften bei Bedarf bestens empfohlen. - Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.



Freibergerstr. 7 und Wallstr. 5a, gegenüber dem Porticus, empfiehlt:

- Ritzstiefeln mit langem Schaft 1 Zdlr. 20 Rgr. Ritzstiefeln mit halblangem Schaft 1 Zdlr. 10 Rgr. Ritzstiefeln mit Leder und Absatz 2 Zdlr. 5 Rgr. Ritzstiefeln ohne Absatz 1 Zdlr. 25 Rgr. Morgenhütschuh mit Leder und Seide garnirt 1 Zdlr. 15 Rgr. Ritz-Galochschuh mit und ohne Fetten 20 Rgr. Ritz-Überstiefel 1 Zdlr. Ritzpantoffeln in 6 verschiedenen Sorten, von 15 Rgr. bis 1 Zdlr. 10 Rgr. Sammelhaarhütschuh für Herren, Damen und Kinder, anerkannt gute Waare, von 20 Rgr. bis 1 Zdlr. 15 Rgr. Ritzschuh, gewalkte (mit 2 Sohlen), für Herren, Damen und Kinder. Zohlen und Ritzpantoffeln 6 bis 7 Rgr. Auch werden alte Ritzschuh besohlt.

Herzogl. Meiningen 7 Fl.-Loose.

Zu der am 2. November d. J. stattfindenden Verlosung, welche in 3 Verlosungen theilhaft mit den Hauptpreisen von 45,000, 40,000, 5 à 30,000, 2 à 20,000, 13 à 15,000, 35 à 10,000, 15 à 5,000, 15 à 4,000, 3500, 2 à 3,000, 21 à 2,500, 8 à 2,400, 58 à 2,000, 15 à 1,000, 115 à 500 Gulden u. s. w., im unglücklichsten Falle mit Zinsenrücklagen zurückgezahlt und von mir zurückgekauft werden, sind zu 2 Zdlr. 22 1/2 Rgr. zu beziehen von Ed. Hirsch, Dresden, Landhausstr. 4.

Dr. med. Hoffmann's weisser Kräuter-Brust-Syrup

weitverbreitetes Mittel bei allen katarrhischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten, nicht minder bei Damerhoiden und Unterleibsleiden, von wissenschaftlichen Autoritäten empfohlen und von vielen Consumenten durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 Zdlr., 15 Rgr. und 7 1/2 Rgr. stets echt zu haben in Dresden bei den Herren: Paul Schwarzlose, Schloßstr. 10. Johann Kade, Reichstr. 10. Dr. J. Alvinus Nacht, Dip.-Polizeiwalderplatz. Oswald Wintler, Sienalischer Platz. Wilh. Schmidt, Baumstr. 10. Julius Kautz, Reichstr.

Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren wird von einer auswärtigen Fabrik unter dem Fabrikpreise ausverkauft Victoriastr. 20, am Ferdinandsplatz.

Submission.

Von der unterzeichneten Direction sollen 30 hölzerne beschlagene Kastenlasten an den Submissionsberechtigten, unter Beobachtung der Auswahl der sich Meldenden, in Versteigerung gegeben werden.

Die Submissionsberechtigten werden aufgefordert, sich an der Versteigerung zu betheiligen und ihre Offerten bis zum 2. November d. J. Mittags 12 Uhr im Bureau Hauptausbaus part. mit der Aufschrift „Kastenlasten“ abzugeben.

Bedingungen und Bedingungen können von heute an ebendort in Einsicht genommen werden. Dresden, am 28. October 1874.

Al. Director der vereinigten Artill.-Batterien v. D. pots.

Humboldtstr. 1
nen eröffnet!
 Restaurant mit 2 französischen
 Villards, herrliche Lokalität, vor-
 zügliche Küche u. gute Speisen.

Gewandhausstr.
Café français.
Große Auswahl
 von
Capotten
 in allen Farben,
 für Kinder, Std. v. 15 Sar. an,
 Damen, Std. v. 25 Sar. an,
Baschliks
 in jedem Sortiment für
 Kinder und Damen, zu
 billigen Preisen.
Wollene Hemden,
 Std. 1 Zdr. 7 1/2 Sar.
Körperlana - Hemden,
 Std. 1 Zdr. 25 Sar.
Fertige
Lana-Jacken
 in prächtiger Muster-Auswahl
 in drei Qualitäten,
 Std. 1 Zdr. 5 Sar. 1 Zdr. 10 Sar.
 1 Zdr. 15 Sar.

Planell-
Seinfleider
 für Damen, Paar 1 Zdr. 15 Sar.

Wollene
Unterröcke,
 mit gestreuter Bordüre,
 Std. 1 Zdr. 20 Sar.

Barchent-
Beinkleider
 für Damen,
 in Paar Paar 20 Sar.,
 in Paar Paar 25 Sar.

Reinleinene blaubedruckte
Schürzen,
 64 mit Van. Std. 11 Sar.,
 64 ohne Van. Std. 10 Sar.

Jacquard-
Schürzen
 mit Latz,
 das Reizende und Elegante
 in diesem Genre,
 Std. 13 1/2 Sar.

Robert Böhm jun.
Gewandhausstr.
Café français.

Wir offeriren:
Zinnwaaren
Wasserkinder, lackirt,
 2 Zdr. 25 Sar., 4 Zdr.,
 5 Zdr. 10 Sar.

Wasserkinder, lackirt,
 2 Zdr. 25 Sar., 1 Zdr.,
 2 Zdr. 10 Sar.

Wasserkinder, blank,
 15 Sar., 18 Sar., 22 1/2 Sar.,
 pro Stück.

Wasserkannen, lackirt,
 2 Zdr. 2 Zdr. 5 Sar.,
 2 Zdr. 10 Sar. pro Paar.

Wasserschäufel
 von 10 Sar. bis 1 1/2 R. 20 Sar.
 pro Stück.

Aufwandsstücke
 von Holz, lackirt, mit
 Zinn angehängen,
 3-theilig,
 21 Zdr. pro Stück;
 fein lackirte Brodlaisten,
 2 Pfund 4 Zdr. 1 Pfund
 27 1/2 Rgr. 1 Zdr. 7 1/2 Rgr.,
 6 Pfund oval,
 1 Zdr. 17 1/2 Rgr.,
 nur solid u. gut gearbeitete
 Waaren.

Gebr. Giesse,
Magazin completer Küchens-
Ausstattungen,
Neußadt am Markt 9.

Sellerie = Viqueur.
 für
 ältere Herren und Damen,
 a. Maiche 1 Zdr. franco nebst
 Verpackung. Prima: G. H.
 Wina, Jena, Gaitichstr. 23.

Deute frische Blut-
Leberwurst in Michael's
Wirtschafts-Friedrichstadt.

Salon bei
Pischen.
 Heute Nachmittag lehren guten
 Mod. frische Kleider und guten
 Stoffe.
G. Verständig.

14 Schiffsstraße 14
Morgen
Schlachtfest.
 Heinrich Klügel.

Heute Schlachtfest
Alaunstraße Nr. 10.
E. Spittank.

Frauen-Verband.
 Da am Sonnabend Feiertag
 ist, so ist der Vater- und
 Vorkurs-Verkauf für die Mit-
 glieder am Donnerstag von 8
 Uhr an und der Fleisch-Ver-
 kauf am Freitag.

Das Comité.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Frn.
 R. H. Klopfer in Jandau. Frn.
 Carl Weitzel auf Hammergut
 Mittergrün bei Schwarzenberg.
 Frn. Hugo Heile in Velpitz.
 Frn. Ernst Richard Tränker in
 Velpitz. Frn. Otto Schmidt in
 Dresden. Frn. Verellammaler
 Fr. Fischer in Dresden. Frn.
 Veron. Kramer in Dresden.
 Frn. Moriz Denker in Dresden
 (Schillingstraße, Eintrachtstr.).
 Eine Tochter: Frn. Mal. Schil.
 Premierlieutenant Moriz Grner
 in Vitz. Frn. P. Richard Win-
 ner in Sarmersdorf bei Schönau.
 Frn. Mal. Fr. Gaurin und
 Compagniechef Albrecht v.
 Gahlenberg in Spandau. Frn.
 Robert Seidel in Dresden.

Verlobt: Fr. August Frei-
 herr v. Reilich in Wauen mit
 Fr. Marianne Warte in Velpitz.
 Fr. Albrecht Weill mit Fr. Laura
 Seidel in Wauen in W. Herr
 Postsecretair Gustav Zeytze in
 Velpitz mit Fr. Marie Diez in
 Wauen. Fr. Moriz Seifert in
 Wauen mit Fr. Margarethe
 Seifert in Wauen. Fr. Eduard
 Seifert in Wauen mit Fr. Luise
 Seifert in Wauen. Fr. Eduard
 Seifert in Wauen mit Fr. Luise
 Seifert in Wauen.

Verstorb: Fr. August Frey-
 herr v. Reilich in Wauen mit
 Fr. Marianne Warte in Velpitz.
 Fr. Albrecht Weill mit Fr. Laura
 Seidel in Wauen in W. Herr
 Postsecretair Gustav Zeytze in
 Velpitz mit Fr. Marie Diez in
 Wauen. Fr. Moriz Seifert in
 Wauen mit Fr. Margarethe
 Seifert in Wauen. Fr. Eduard
 Seifert in Wauen mit Fr. Luise
 Seifert in Wauen. Fr. Eduard
 Seifert in Wauen mit Fr. Luise
 Seifert in Wauen.

Herzlichen
Dank!

Für die vielen Beweise der
 Liebe und Freundschaft während
 der schweren Krankheit, sowie
 für den überaus reichhaltigen
 Besuch beim Begräbnis unserer
 theuren, unsterblichen Agnes
 Allen, unseren herzlich-
 sten, aufrichtigsten Dank.
 Dresden, am 26. Oct. 1874.
 Eduard Danz und Frau.

Privatbesprechungen.
Einladung

der Actionaire der Bier-
 Actien-Gesellschaft Saxo-
 nia zur außerordent-
 lichen General-Ver-
 sammlung Mittwoch den
 11. November d. J. Abends
 halb 8 Uhr im Gesellschafts-
 Locale Altonaerstr. 26.
 Tagesordnung: 1. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1873/74. 2. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1874/75. 3. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1875/76. 4. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1876/77. 5. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1877/78. 6. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1878/79. 7. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1879/80. 8. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1880/81. 9. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1881/82. 10. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1882/83. 11. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1883/84. 12. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1884/85. 13. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1885/86. 14. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1886/87. 15. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1887/88. 16. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1888/89. 17. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1889/90. 18. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1890/91. 19. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1891/92. 20. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1892/93. 21. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1893/94. 22. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1894/95. 23. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1895/96. 24. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1896/97. 25. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1897/98. 26. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1898/99. 27. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1899/00. 28. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1900/01. 29. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1901/02. 30. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1902/03. 31. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1903/04. 32. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1904/05. 33. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1905/06. 34. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1906/07. 35. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1907/08. 36. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1908/09. 37. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1909/10. 38. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1910/11. 39. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1911/12. 40. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1912/13. 41. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1913/14. 42. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1914/15. 43. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1915/16. 44. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1916/17. 45. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1917/18. 46. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1918/19. 47. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1919/20. 48. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1920/21. 49. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1921/22. 50. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1922/23. 51. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1923/24. 52. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1924/25. 53. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1925/26. 54. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1926/27. 55. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1927/28. 56. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1928/29. 57. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1929/30. 58. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1930/31. 59. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1931/32. 60. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1932/33. 61. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1933/34. 62. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1934/35. 63. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1935/36. 64. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1936/37. 65. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1937/38. 66. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1938/39. 67. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1939/40. 68. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1940/41. 69. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1941/42. 70. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1942/43. 71. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1943/44. 72. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1944/45. 73. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1945/46. 74. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1946/47. 75. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1947/48. 76. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1948/49. 77. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1949/50. 78. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1950/51. 79. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1951/52. 80. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1952/53. 81. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1953/54. 82. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1954/55. 83. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1955/56. 84. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1956/57. 85. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1957/58. 86. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1958/59. 87. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1959/60. 88. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1960/61. 89. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1961/62. 90. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1962/63. 91. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1963/64. 92. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1964/65. 93. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1965/66. 94. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1966/67. 95. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1967/68. 96. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1968/69. 97. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1969/70. 98. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1970/71. 99. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1971/72. 100. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1972/73. 101. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1973/74. 102. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1974/75. 103. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1975/76. 104. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1976/77. 105. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1977/78. 106. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1978/79. 107. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1979/80. 108. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1980/81. 109. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1981/82. 110. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1982/83. 111. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1983/84. 112. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1984/85. 113. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1985/86. 114. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1986/87. 115. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1987/88. 116. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1988/89. 117. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1989/90. 118. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1990/91. 119. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1991/92. 120. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1992/93. 121. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1993/94. 122. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1994/95. 123. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1995/96. 124. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1996/97. 125. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1997/98. 126. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1998/99. 127. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 1999/00. 128. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2000/01. 129. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2001/02. 130. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2002/03. 131. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2003/04. 132. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2004/05. 133. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2005/06. 134. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2006/07. 135. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2007/08. 136. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2008/09. 137. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2009/10. 138. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2010/11. 139. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2011/12. 140. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2012/13. 141. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2013/14. 142. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2014/15. 143. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2015/16. 144. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2016/17. 145. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2017/18. 146. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2018/19. 147. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2019/20. 148. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2020/21. 149. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2021/22. 150. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2022/23. 151. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2023/24. 152. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2024/25. 153. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2025/26. 154. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2026/27. 155. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2027/28. 156. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2028/29. 157. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2029/30. 158. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2030/31. 159. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2031/32. 160. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2032/33. 161. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2033/34. 162. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2034/35. 163. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2035/36. 164. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2036/37. 165. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2037/38. 166. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2038/39. 167. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2039/40. 168. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2040/41. 169. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2041/42. 170. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2042/43. 171. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2043/44. 172. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2044/45. 173. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2045/46. 174. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2046/47. 175. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2047/48. 176. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2048/49. 177. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2049/50. 178. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2050/51. 179. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2051/52. 180. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2052/53. 181. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2053/54. 182. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2054/55. 183. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2055/56. 184. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2056/57. 185. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2057/58. 186. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2058/59. 187. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2059/60. 188. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2060/61. 189. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2061/62. 190. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2062/63. 191. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2063/64. 192. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2064/65. 193. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2065/66. 194. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2066/67. 195. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2067/68. 196. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2068/69. 197. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2069/70. 198. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2070/71. 199. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2071/72. 200. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2072/73. 201. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2073/74. 202. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2074/75. 203. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2075/76. 204. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2076/77. 205. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2077/78. 206. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2078/79. 207. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2079/80. 208. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2080/81. 209. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2081/82. 210. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2082/83. 211. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2083/84. 212. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2084/85. 213. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2085/86. 214. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2086/87. 215. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2087/88. 216. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2088/89. 217. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2089/90. 218. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2090/91. 219. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2091/92. 220. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2092/93. 221. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2093/94. 222. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2094/95. 223. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2095/96. 224. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2096/97. 225. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2097/98. 226. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2098/99. 227. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2099/00. 228. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2100/01. 229. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2101/02. 230. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2102/03. 231. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2103/04. 232. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2104/05. 233. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2105/06. 234. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2106/07. 235. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2107/08. 236. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2108/09. 237. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2109/10. 238. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2110/11. 239. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2111/12. 240. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2112/13. 241. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2113/14. 242. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2114/15. 243. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2115/16. 244. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2116/17. 245. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2117/18. 246. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2118/19. 247. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2119/20. 248. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2120/21. 249. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2121/22. 250. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2122/23. 251. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2123/24. 252. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2124/25. 253. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2125/26. 254. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2126/27. 255. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2127/28. 256. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2128/29. 257. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2129/30. 258. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2130/31. 259. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2131/32. 260. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2132/33. 261. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2133/34. 262. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2134/35. 263. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2135/36. 264. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2136/37. 265. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2137/38. 266. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2138/39. 267. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2139/40. 268. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2140/41. 269. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2141/42. 270. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2142/43. 271. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2143/44. 272. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2144/45. 273. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2145/46. 274. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2146/47. 275. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2147/48. 276. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2148/49. 277. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2149/50. 278. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2150/51. 279. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2151/52. 280. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2152/53. 281. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2153/54. 282. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2154/55. 283. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2155/56. 284. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2156/57. 285. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2157/58. 286. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2158/59. 287. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2159/60. 288. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2160/61. 289. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2161/62. 290. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2162/63. 291. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2163/64. 292. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2164/65. 293. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2165/66. 294. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2166/67. 295. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2167/68. 296. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2168/69. 297. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2169/70. 298. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2170/71. 299. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2171/72. 300. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2172/73. 301. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2173/74. 302. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2174/75. 303. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2175/76. 304. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2176/77. 305. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2177/78. 306. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2178/79. 307. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2179/80. 308. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2180/81. 309. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2181/82. 310. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2182/83. 311. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des
 Jahres 2183/84. 312. Bericht über
 den Verlauf der Verwaltung des

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.

Heute großes Sinfonie-Concert
 Anfang 6 Uhr. Solree musicale Ende 10 Uhr.
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.

Sinfonie-Concert-Programm.

1. J. Joachim. Großer March, D-dur.
2. F. David. Ouverture zu Valla Rouff.
3. F. Mendelssohn. Nocturno aus d. Sommernachts Traum.
4. G. Ricardtempé. "Reverie".
5. W. A. Mozart. Ouverture zur Oper "Don Giovanni".
6. Joseph Haydn. Adagio sostenuto aus Opus 76, Instrumentirt von G. Puffholdt.
7. S. Cherubini. "Ouverture zur Oper "Zaira".
8. L. van Beethoven. Sinfonie Nr. 2 D-dur.
9. G. W. v. Weber. Oub. zu "Der Hebräer der Geister".
10. G. Heinecke. Vorspiel zur Oper "König Rinaldo".
11. Fr. Schubert. "Griffonia". Ballade.
12. G. Meyerbeer. "Schwur und Schwertweibe aus d. Op. "Die Hugenotten".

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 7 1/2 Ngr.
 Abonnementskarten sind an den Kassen zu haben. Einzelne Billets zu ermäßigten Preisen in den Bureau des Invalidendank.

Morgen den 29. October, als dem Jahrestage des Ablebens Sr. Majestät des hochseligen Königs Johann findet kein Concert statt. Nachsichtswohl ergebenst J. G. Marischer.

Gewerbe-Haus.
 Wegen des Reformationstages wird diese Woche das Sinfonie-Concert auf Donnerstag, den 29. October, verlegt.
 H. Mannsfeldt, Capellmeister.

Grand Restaurant Rittersaal.
 Heute Mittwoch den 28. October

erstes Vocal-Concert
 der schwedischen Sängerin Fel. Svendsen vom Stadttheater in Gothenburg und einem Mitglied des schwedischen Damenquartetts, unter Mitwirkung des Organo seraphino-Virtuosen Frn. Sanyet.

Das Programm, nach welchem in reicher Abwechslung schwedische, norwegische und dänische Terzinalieder, sowie deutsche Lieder und heitere Theater-Couplets, als auch Vorträge auf dem Organo seraphino (Harmonium neuerer Construction, welches auf der Wiener Weltausstellung prämiirt wurde) zur Aufführung gelangen werden, ist an der Kasse zu haben.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 3 Ngr.
 Dupontbillets a 1 Tdr. und Tages über im ebengenannten Restaurant zu haben.

Salon Variété.
Vaudeville-Theater und Volks-Restaurant.
 Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.

Heute Concert u. Vorstellung.
 Gastspiel der berühmten engl. Chansonnettsängerinnen und Tänzerinnen Geidwiler Mik Louise und Mik Fanny Taylor vom Crystal Palace zu London, sowie

Auftreten sämtlicher engagirter Mitglieder.
 Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
 Die Direction.

Victoria-Salon-Volkstheater.
 Waisenhausstraße 25.
 Heute Mittwoch, den 28. October:
Aus Liebe zur Kunst,
 welche in 1 Act von G. v. Meißel.

Auftreten des franz. Comiques Mr. Desjeux u. Frau.
 Auftreten der afrikanischen Minstergesellschaft des Mr. Hickin.

Die übrigen Placets enthalten die Tageszettel.
 Der Billetverkauf beginnt sich von 11 1/2 Uhr bei dem Herrn Kaufmann B. Krause, Zährntstraße 26, und Herrn Vogt (Waisenhaus) Badergasse, Badergasse.

Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Die Direction.

Donntag den 1. November. Gehts Auftreten des berühmten Comiques Mr. Alexandrini.

Gewandhaus-Theater.
 Mit ganz neuem Programm.
 Heute Mittwoch den 28. October
zwei große Vorstellungen
 von Bellachini.
 Gastspiele des deutschen Malers.
 Erste Vorstellung 4 Uhr.
 Aufführung 3 Uhr.

Zu ermäßigten Preisen.
 Eintritt 10 Ngr. Gallerie 6 Ngr.
 2. Rang 5 Ngr. Gallerie 3 Ngr.

Zur Hammetta-Vorstellung sind Billets nur an der Kasse zu haben.
 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Aufführung 7 Uhr.
 Breite bekannt und gut Billets bis 6 Uhr Abends im Colonialwaaren- und Warenhandlung von Herrn Adolf Kunzel, Altmarkt im Rathhaus, zu haben.

Morgen Donnerstag 7 1/2 Uhr Vorstellung.

Restaurant zur stillen Musik.
 Heute Mittwoch den 28. October

erstes großes Künstler-Concert,
 gegeben von den hier in allen ardhren Etablissemnts mit großem Erfolg aufgetretenen Professoreu des Accordion Frn. Schmidt und Seidemann vom Albambra Theater in Hamburg, sowie des Virtuosen in Violin Frn. Vohr vom Conservatorium zu Ambrass unter Leitung und Direction des Frn. Hermann Kabe aus Hamburg. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Gedächtniswobl Heinrich Wüchner.

Zu verkaufen Tabentafel, Stein, Kittanstalt a. d. Wauer 3
 Sophia N. Wüchner für Nr. 12, 1.

Kunstaussstellung
 im
 Ausstellungsgebäude auf der Terrasse, Thüre V.,
 vom 28. October bis 15. November,
 täglich von 11 bis 5 Uhr,
 zum Besten des Sächs. Künstler-Unterstützungs-Vereins.

Ein Festmahl aus dem Anfang des XVI. Jahrhunderts.
 Oelgemälde, 11 Ellen lang, 5 Ellen hoch; zur Ausschmückung eines Speisesaales gemalt von
Professor Friedrich Gonne.
 Entree 5 Ngr.

Ballhaus.
 Den Herren Vorständen von Gesellschaften und Vereinen setze ich hierdurch an, daß ich für die Winter Saison noch mehrere Abende unbesetzt habe und beionders den jetzt an ständliche Montage. Speisen, Getränke und Saal berechne ich billigt. Gedächtniswobl H. Augermann.

Salon amusant,
 Leipziger Keller,
 Albinstraße, Hauptleitung Heinrichstraße.
 Täglich Concert und Vorstellung, ausgeführt von einer gut dirigirten Gesellschaft.
 Anfang 7 1/2 Uhr. E. Fabian.

Waldschlößchen-Stadt-Restaurations
 erste Etage.
 Heute sowie jeden Mittwoch
Streich-Sextett
 von Herrn Musikdirector Lange.
 Anfang 7 Uhr. Gedächtniswobl C. Eulitz.

Omnibus-Fahrplan
 zwischen Wilsdruff-Grundbach-Dresden vom 1. Novbr. 1874.
 Abfahrt von Wilsdruff:

Sonn- und Festtags früh 6 1/2 und Nachm. 4 Uhr. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag früh 6 1/2 Uhr. Sonnabends früh 6 1/2 und Nachm. 4 Uhr.

Abfahrt von Dresden, Waldschlößchen, Post, Reichstr. 2:
 Sonn- und Festtags früh 7 und Nachm. 4 Uhr. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabends Nachm. 4 Uhr.
 Friedrich August Herrmann.



Von heute sind zwei gute fehlerfreie Arbeitspferde, schwarz Wallach, 7 Jahr alt, zum Verkauf in Stadt Coburg.

Erste Russische Caviar-Handlung
 von
N. Schischin & Sohn,
 Hof-Vieferanten,
 Dresden-Neustadt, im Rathhaus,
 empfangen regelmäßig 2 Mal wöchentlich

la. Astrach. Caviar,
 gleichseitig empfangen
 Moskauer Zuckerschoten
 und Acht russischen
Caravananen-Thee.

Gaskraftmaschinen,
 mit geräuschlos arbeitend, nach neuer, verfeinerter Construction, zu allen zweckmäßigen Zwecken, von 1/2 bis 3 Pferdekraft. Diese Maschinen besitzen feiner Wartung, feines Ansehen, sind leicht zu und außer Betrieb zu legen und vollständig geräuschlos. Der Wasserbrauch beträgt per Pferdekraft und Stunde 15 bis 20 Pfennige. Am Plage hier über 30 Stück in Betrieb, empfiehlt die mechanische und Maschinenbauwerkstatt
von Moritz Hille
 in Dresden - Friedrichstadt, Weißeritzstraße.

Für Damen.
 In meinem, bekanntlich ältesten und renommirtesten Lehr-Institut Dresdens lernt man unter Garantie nach dem praktischen, auf langjährigem Erfahrungen beruhenden System nachnehmen, alle nur möglichen Schritte genau passend zeichnen und die Damen- und Kinder-Garderobe nach neuester Mode auszeichnen und anfertigen.
 Jede Schülerin erhält beim Abgange behufs etwaiger späterer Orientirung ein gedrucktes, die ganze Lehre enthaltendes Buch über die Damenschneiderlei, nebst eingezeichneten Zeichnungen.
 Die Lehrzeit richtet sich nach der Fassungsgröße der Schülerin und erfordert durchschnittlich 8-9 Wochen. (Tägliche Unterrichtszeit von früh 8 Uhr bis Nachm. 1 Uhr.) Honorar 8 Tdr.
 Montag d. 16. Novbr. 1874 beginnt ein neuer Course und werde ich nach wie vor das mir bisher in so reichlichem Maße bewiesene Vertrauen durch strengste Erfüllung des Zugesicherten rechtfertigen.
 Dresden, Friedrichstraße 44 part. (am nächst d. Ostra-Allee).
Louise Nüchert, geb. Dähler,
 Lehrerin der Zeichnen- und Zuschneidekunst.

A. Bachstein,
 approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
 Wilsdrufferstraße 9 III. (H. 34384 a.)
Chirurgische Klinik: Früh 7 bis 9 Uhr.
 Mittags 12 bis 3 Uhr.

Petroleum,
 10 Ngr. 10 Ngr. 15 Ngr.
Georg Nake,
 Wettnerstraße 17.

Packhen
 wird gekauft in der Maschinenfabrik von Clemens Müller. Großenhainerstr. 2.

Hofmann's Künstler-Concert,
 Dienstag den 3. Nov. 1874,
 Abends 7 Uhr,
 im Saale des Hotel de Saxe.

Mitwirkende:
Das schwedische Damenquartett
 vom königlichen Conservatorium der Musik zu Stockholm:
 Hilda Wideberg, Amy Aberg, Maria Pettersson
 Wilhelmine Söderlund.

Violine: Herr Paul Klengel, Mitglied des Leipziger Gewandhauses.
 Violoncell: Herr Kammervirtuose Leopold Grützmacher aus Meiningen.
 Pianoforte: Herr Louis Maas aus London.

Eintrittskarten à 1 Tdr. 10 Ngr. (nummerirt), 25 Ngr. (nummerirt) und 15 Ngr. (Stehplatz) in L. Hoffarth's Musikalienhandlung (P. Ries), Seestraße 15.

Agnes Liske,
 Hauptstrasse 27, 1.,
 empfiehlt eine grosse Auswahl von geschmackvollen, eleganten Sammet- u. Filzhüten zu billigsten Preisen sowie die beliebtesten ausserst billigen Wiener Reischüte.

Um unfer
zu grosses Lager
 in
Tapeten u. Fenster-Rouleaux
 ebigermaßen zu verkleinern, verkaufen wir zu enorm billigen Preisen.
Schmiedel & Hoefig,
 Pragerstraße 8, Ecke der Ferdinandstraße.

Gewandhausstr.

Café Français.
 Zur Herbst- und Winterzeit großes Special-Pager von
Lama, Flanel, Barchend
 in reichster Muster- und Qualitäten-Auswahl bei sehr billigen Preisen. J. V. Lama, gute Waare, alte Gie 13 Ngr.

Reinwollene Kleiderrippe,
 auffallend billig, alte Gie 7 1/2 Ngr.,
 Garantie für reine Wolle,
Moirées
 in allen Qualitäten,
Vogesische weisse Leinwand,
 6 1/2 breit, ganz ohne Appretur, alte Gie 5 1/2 Ngr.,
Vogesische weisse Handtücher,
 45 cm. breit, alte Gie 3 1/2 Ngr.
 Auch stelle ich einen Vollen wollene
Zischdecken
 zum
Ausverkauf
 2001 Stück 22 1/2 Ngr. - 11114 Stück 1 Tdr. 20 Ngr
Robert Böhme jr.
Nur
Gewandhausstr.
 Café Français.

Böhm. Braunkohlen.
 Besondere Braunkohlen ihrer eigenen Werke Bohemia bei Karbid und gegen Gottsch bei Müchendorf offerirt in ganzen Wagenladungen ab Werk zu Grubenpreisen, sowie einige Tage nach Bestellung in ganzen und abgetheilten Wagenladungen bis auf Weiteres in Dresden frei her's Land:

1 Wagon 200 Ctr.	1/2 Wagon 100 Tdr.
Bohemia Staßfobie 38 Tdr.	19 Tdr.
Mittelstobie 34 "	17 "
Wilsdruffer Mittelstobie 33 "	16 1/2 "
Außtobie 28 "	14 "

Dessauer Credit-Anstalt.
 Dresden, Rossmaringasse 1, 1 Exp.

Große Pflanzen-Auction.
 Donnerstag den 29. October, Vormittags von 9 und nach Befinden des Nachmittags von 2 1/2 Uhr an, sollen in Ebstau, Wilsdrufferstraße 31, in der Nähe des Gaussebaues eine große Anzahl

werthvolle Pflanzen
 als: 600 St. Echeveria metallica, ca. 1000 St. Echeveria macrophylla, agavoides, purpurea etc. Camellien, Rhododendron, Yucca, Prunus, Dracaemon und viele andere Pflanzen, sowie Freyer, Däuger, Gießkannen, 1 Handwagen u. s. w. öffentlich gegen sofortige Barzahlung durch mich versteigert werden.

Max Kessler,
 Auctionator und Taxator.

Butter-Handlung en gros & en detail,
 ff. Tafel- und Koch-Butter, à Maß von 10 bis 100 Pfund. A. Lapp, Köpfergasse 2.
 Sophas, Feistellen und Wrastragen gut und billig Land. Das heutige Blatt enthält 25 Seiten